



REPORTER4YOU ARBEITSBLATT „NACHRICHTEN“ (Lösungsblatt)

WAS WIRD ZUR NACHRICHT?

AUFGABEN (TEIL 1):

(Manchmal ist nur eine Antwort richtig, manchmal mehrere)

Aufgabe A: Nachrichten müssen...

- a) ... spektakulär, spannend und sensationell sein.
- b) **... neu, relevant und verständlich sein.**
- c) ... interessant, innovativ und international sein.
- d) ... eine hohe Auflage oder Einschaltquote bringen.

Aufgabe B: Welche Nachrichtenagenturen gibt es?

- a) **Deutsche Presseagentur (dpa)**
- b) **Reuters**
- c) **Agence France Press (AFP)**
- d) Deutsche Nachrichtenagentur

Aufgabe C: Was sind Quellen für Nachrichtenredaktionen?

- a) **Pressemitteilungen**
- b) **Mitteilungen von Parteien**
- c) **Mitteilungen von Nicht-Regierungs-Organisationen (NGOs)**
- d) **Mitteilungen von Unternehmen und Interessenverbänden**
- e) **Polizeimeldungen**
- f) Bücher
- g) **Internet**

Aufgabe D: Die Sprache in Nachrichtensendungen sollte...



- a) ... viele Fachbegriffe enthalten, um präzise zu sein.
- b) ... kurz, konkret und einfach sein.**
- c) ... viele Phrasen und Floskeln enthalten, damit die Zuschauer Kompliziertes leichter verstehen.
- d) ... sich an der geschriebenen und nicht der gesprochenen Sprache orientieren.**

Aufgabe E: Der Ausdruck „die Polizei sucht fieberhaft...“ hat in Nachrichten nichts zu suchen, weil ...

- a) ... es eine Floskel ist.**
- b) ... Polizeimeldungen nicht übernommen werden dürfen.
- c) ... die Zuschauer sich nichts darunter vorstellen können.
- d) ... es eine unzulässige Wertung ist.

Aufgabe F: Formuliere den Satz einfacher: „Im Bundesland Bayern und im Nachbarland Österreich herrschen weiterhin widrige meteorologische Umstände mit starkem Schneefall und Glätte.“

In Bayern und Österreich schneit es weiter.

AUFGABEN (TEIL 2):

(Manchmal ist nur eine Antwort richtig, manchmal mehrere)

Aufgabe A: Der Nachrichtenwert...

- e) ... wird mittels einer Skala von 1-10 gemessen.
- f) ... gibt die Bedeutung einer Nachricht für die Leser/Zuschauer an.**
- g) ... ist umso höher, je mehr Menschen eine Nachricht betrifft.**
- h) ... wird von der Nachrichtenzentrale der Bundesregierung festgelegt.

Aufgabe B: Die Auswahl von Nachrichten für eine Sendung wird festgelegt...



- a) ... durch die Nachrichtenagentur.
- b) ... durch den Nachrichtenwert, den die Redaktion dem Thema beimisst.**
- c) ... durch die Reihenfolge, in der die Nachrichten zeitlich passiert sind.
- d) ... durch den Ablauf-Regisseur.

Aufgabe C: Welche Informationswerte gibt es?

- a) Gesprächs- und Unterhaltungswert**
- b) Gebrauchswert**
- c) Wissens- und Orientierungswert**
- d) Einheitswert
- e) Lebenswert
- e) Buchwert

„**Only bad news are good news**“ ist eine uralte Journalistenregel. Denn immer, wenn etwas besonders Dramatisches geschieht und es eine gewisse Nähe zum Ereignis gibt, dann geht in den Nachrichtenredaktionen der Puls hoch. Und parallel dazu steigen die Verkaufs- und die Klickzahlen. Und bei den Fernsehsendern explodieren die Marktanteile für Nachrichtensendungen.

Trotzdem rechtfertigt das nicht, wenn Nachrichten ausschließlich **schlechte** oder **besorgniserregende** Informationen bringen. Das haben Journalisten in den letzten Jahren erkannt - und den sogenannten „Constructive Journalism“ geschaffen. Die Idee dahinter ist, dass wir nicht nur über Probleme berichten, sondern auch zeigen, wie sie **gelöst** werden könnten.

Aufgabe D: Unter „Constructive News“ versteht man...

- a.) ... den Aufbau einer Nachricht.
- b.) ... lösungsorientierte Nachrichten.**
- c.) ... Nachrichten aus der Baubranche.
- d.) ... konstruierte Nachrichten, also „Fake News“.

Aufgabe E: Themen wie Hungersnöte, Armut und Epidemien...



- a.) ... müssen in jeder Nachrichtensendung vorkommen.
 - b.) ... kommen in Nachrichtensendungen nicht mehr vor, weil die Ursachen dafür beseitigt worden sind.
 - c.) ... dürfen wegen des Kinder- und Jugendschutzes nicht in Nachrichtensendungen thematisiert werden.
 - d.) **... kommen in Nachrichtensendungen häufig in Berichten über Afrika vor.**
-

AUFGABEN (TEIL 3):

Aufgabe A: Welche Formulierung ist „objektiv“?

- a.) „Der ehemalige katalanische Regionalpräsident Puigdemont ist ein Terrorist.“
- b.) „Carles Puigdemont ist ein Freiheitskämpfer.“
- c.) **„Carles Puigdemont setzt sich für die Unabhängigkeit Kataloniens von Spanien ein.“**
- d.) „Puigdemont ist ein Rebell.“

Aufgabe B: Das Motto von Rudolf Augstein für den Spiegel lautet:

- a.) „Sagen was wird.“
- b.) **„Sagen was ist.“**
- c.) „Sagen was war.“
- d.) „Sagen wie es war.“

Aufgabe C: Suche in der Zeitung oder im Internet Berichte verschiedener Quellen und Autorinnen zu einem Ereignis (z.B. einer Demonstration). Notiere die Unterschiede.

Die Lösungen für die Aufgaben gibt es im Lösungsblatt.